Pädagogische
Hochschule Weingarten

**Zweite Ordnung**
**zur Änderung der Studienordnung der**
**Pädagogischen Hochschule Weingarten**
**für den Studiengang Lehramt an**
**Grundschulen vom 22. Juli 2011**

vom 26. November 2012

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit §§ 19 Abs. 1, 30 Abs. 1 und 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2012 (GBl. 2012, S. 457) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten am 26. Oktober 2012 die folgende Satzung beschlossen. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 LHG am 26. Oktober 2012 seine Zustimmung erteilt.

**Artikel 1**

Bei der Anlage 2 zu der Ersten Änderungssatzung vom 29.06.2012 handelt es sich um das „Modulhandbuch – Erweiterungsstudiengänge". Das Modulhandbuch - Erweiterungsstudiengänge ist daher Teil der Studienordnung vom 22.Juli 2011 nach der GPO I vom 20.Mai 2011.

**Artikel 2**

Das Modulhandbuch – Erweiterungsstudiengänge wird um den Erweiterungsstudiengang „Alevitische Religionslehre / Religionspädagogik" ergänzt.

**Artikel 3 -** Inkrafttreten

Diese Ordnung zur Änderung der Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weingarten, den 7. November 2012

Knapp

Prof. Dr. Werner Knapp
Rektor

Öffentliche Bekanntmachung durch Aushang am Rektoratsbrett
Aushang: 08.11.2012 ..... Abhang: 15.11.2012

# Alevitische Religionslehre / Religionspädagogik

| | | |
|---|---|---|
| Pädagogische Hochschule Weingarten | **Erweiterungsstudiengang: Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik** | |
| **Modul Nr. 1** | **Bezeichnung: Grundlagen** | **ECTS-Punkte: 12 (+2)** |
| **Workload: 360 h** | **Präsenzzeit: 120 h (+30 h)** | **Selbstlernzeit: 240 h (+30h)** |

**Bereiche für Lehrveranstaltungen**

1.1 Alevitische Terminologie und Einführung in die alevitischen Quellen (Buyruk, Lyrik, Kunst und Kultur) (3 ECTS / 2 SWS)
1.2 Einführung in die alevitische Glaubenslehre und -praxis (3 ECTS / 2 SWS)
1.3 Einführung in die alevitische Geschichte (3 ECTS / 2 SWS)
1.4 Einführung in die alevitische Religionspädagogik (3 ECTS / 2 SWS)
1.5 Ggf. Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz (2 ECTS)

**Studienleistung**

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.
Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung

**Modulprüfung**

Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.

**Kompetenzen**

**1. Fachliche Kompetenzen**

**1.1 Prozessbezogene Kompetenzen**

1.1.1 Die Studierenden sind in der Lage religiöse Begriffe in Texten und Bildern zu identifizieren.
1.1.2 Sie können die verschiedenen alevitischen Quellen im Kontext der Glaubenspraxis kritisch reflektieren.
1.1.3 Sie sind in der Lage identitätsstiftende Elemente in der Genese der alevitischen Glaubenslehre und -praxis zu reflektieren.
1.1.4 Sie können die erworbenen Kenntnisse der Kunst und Kultur (Literatur, Musik, Symbole und Rituale) in Bezug auf spezifisch alevitische Glaubenbensvorstellungen deuten.
1.1.5 Sie kennen grundlegende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren.

**1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen**

1.2.1 Sie können fachbezogene Begriffe sachgerecht übersetzen und analysieren.
1.2.2 Sie kennen grundlegende Strukturen, Inhalte und Schlüsselfragen der alevitischen Glaubenslehre und -praxis.
1.2.3 Sie sind in der Lage die Wurzeln und die Genese des Alevitentums wissenschaftlich einzuordnen.
1.2.4 Sie kennen Texte, lyrische Werke, Gesänge und Fürbitten mit religiösen Sachverhalten und können ihre Bedeutung erklären.

1.2.5 Sie kennen religiöse Bilddarstellungen, Symbole und Rituale und können sie angemessen interpretieren.
1.2.6 Sie kennen grundlegende didaktische Modelle und Methoden des alevitischen Religionsunterrichts.

**2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

**2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen**

2.1.1 Sie können Grundkonzepte eines alevitischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen.
2.1.2 Sie sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln.

**2.2 Fachdidaktische Kompetenzen**

2.2.1 Sie können grundlegende Methoden der Analyse und Interpretationen in Texten, Bildern, Schaubildern, Filmsequenzen etc. anwenden.
2.2.2 Sie werden auf unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen hingeführt, indem sie diese zunächst praktizieren und anschließend ihre Wirkung reflektieren.

**2.3 Diagnostische Kompetenzen**

2.3.1 Sie kennen grundlegende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung.

**2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen**

2.4.1 Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht.
2.4.2 Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen.
2.4.3 Sie können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.

| Pädagogische Hochschule Weingarten | **Erweiterungsstudiengang:**<br>**Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik** | |
|---|---|---|
| **Modul Nr. 2** | **Bezeichnung: Vertiefung** | **ECTS-Punkte: 12 (+2)** |
| **Workload: 360 h** | **Präsenzzeit: 120 h (+30 h)** | **Selbstlernzeit: 240 h (+30 h)** |

**Bereiche für Lehrveranstaltungen**

2.1 Einführung in die interkulturelle Pädagogik (3 ECTS / 2 SWS)
2.2 Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts (3 ECTS / 2 SWS)
2.3 Alevitische Ethik (3 ECTS / 2 SWS)
2.4 Alevitische Liturgie (*Erkanlar*) (3 ECTS / 2 SWS)
2.5 Ggf. Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz (2 ECTS)

**Studienleistung**

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.
Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.

**Modulprüfung**

Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 2.1-2.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.

**Kompetenzen**

**1. Fachliche Kompetenzen**

**1.1 Prozessbezogene Kompetenzen**

1.1.1 Die Studierenden kennen vertiefende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren.
1.1.2 Sie sind in der Lage ethische Problemstellungen zu reflektieren.
1.1.3 Sie sind zu einer selbstständigen Stellungnahme nach alevitischen Werten und Prinzipien fähig.
1.1.4 Sie können das Fach Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs erläutern.
1.1.5 Sie sind in der Lage, interkulturelle Fragestellungen im Unterricht angemessen zu gestalten.

**1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen**

1.2.1 Sie kennen vertiefende didaktische Modelle und Methoden des alevitischen Religionsunterrichts.
1.2.2 Sie kennen alevitische Werte- und Normvorstellungen und können diese in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen.
1.2.3 Sie sind fähig religiöse Zeremonien und Riten des Alevitentums adäquat zu interpretieren.
1.2.4 Sie kennen Modelle interreligiöser und interkultureller Bildung.
1.2.5 Sie kennen Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen.

**2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

**2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen**

2.1.1 Sie können vertiefende Konzepte eines alevitischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen.

2.1.2 Sie sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln.
2.1.3 Sie können Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen anwenden.

**2.2 Fachdidaktische Kompetenzen**

2.2.1 Sie können vertiefende Methoden der Analyse und Interpretationen in Texten, Bildern, Schaubildern, Filmsequenzen etc. anwenden.
2.2.2 Sie kennen unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen und können diese auch auf der Metaebene reflektieren.
2.2.3 Sie können auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse Konzepte und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Bildung entwickeln.

**2.3 Diagnostische Kompetenzen**

2.3.1 Sie kennen vertiefende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogene Lerngruppen.
2.3.2 Sie können die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler unter dem Aspekt der Interkulturalität einschätzen.
2.3.3 Sie können ihre eigene interreligiöse und interkulturelle Kompetenzentwicklung reflektieren.

**2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen**

2.4.1 Sie verfügen über vertiefende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht.
2.4.2 Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen und kennen auch ihre Möglichkeiten und Grenzen.
2.4.3 Sie können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.
2.4.4 Sie sind in der Lage die Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln bei den Schülerinnen und Schülern zu entwickeln.
2.4.5 Sie setzen sich mit Positionen der Professionsethik auseinander.

| Pädagogische Hochschule Weingarten | **Erweiterungsstudiengang: Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik** | |
|---|---|---|
| **Modul Nr. 3** | **Bezeichnung: Professionalisierung** | **ECTS-Punkte: 12** |
| **Workload: 360 h** | **Präsenzzeit: 120 h** | **Selbstlernzeit: 240 h** |

**Bereiche für Lehrveranstaltungen**

3.1 Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes (Begleitseminar zum Praktikum) (3 ECTS / 2 SWS)
3.2 Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte (3 ECTS / 2 SWS)
3.3 Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz (2 ECTS)
3.4 Professionalisierungspraktikum mit Projekt (3 ECTS) und Projektbericht (1 ECTS)

**Studienleistung**

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung und Projektarbeit (ca. 15 Seiten); begleitendes Selbststudium.
Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.

**Modulprüfung**

Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 15-20 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 3.1-3.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.

**Kompetenzen**

**1. Fachliche Kompetenzen**

**1.1 Prozessbezogenen Kompetenzen**

1.1.1 Die Studierenden kennen umfangreiche Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und auf der Metaebene reflektieren.
1.1.2 Sie sind in der Lage Texte, Dichtungen, Fürbitten und Gesänge etc. des Alevitentums zu verstehen und zu interpretieren sowie im Sinne der Korrelationsdidaktik zu überprüfen.
1.1.3 Sie sind in der Lage Glaubensstandpunkte im Alevitentum zu reflektieren sowie unterschiedliche Positionen im interreligiösen Kontext zu analysieren.

**1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen**

1.2.1 Sie kennen umfassende didaktische Modelle und Methoden des alevitischen Religionsunterrichts.
1.2.2 Sie kennen zentrale Inhalte des alevitischen Glaubens und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen.
1.2.3 Sie können zentrale Glaubensinhalte und Grundlagen anderer Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Alevitentum erläutern.

**2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

**2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen**

2.1.1 Sie können umfassende Konzepte eines alevitischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen.
2.1.2 Sie sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln.
2.1.3 Sie können Standards interkultureller und interreligiöser Bildung definieren.

**2.2 Fachdidaktische Kompetenzen**

2.2.1 Sie können religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den

Einsatz unterschiedlicher Medien analysieren, kritisch reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Beispiele skizzieren.

2.2.2 Sie kennen selbstständige, kooperative, spielerische, kreative und produktive Lehr- und Lernformen und sind in der Lage diese anzuwenden.

2.2.3 Sie sind in der Lage fächerübergreifenden und -verbindenden Religionsunterricht zu gestalten und interreligiöse Komponenten einzubeziehen.

2.2.4 Sie können binnendifferenzierten und neigungsorientierten Unterricht entwickeln und gestalten.

**2.3 Diagnostische Kompetenzen**

2.3.1 Sie können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse die regionale Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen.

2.3.2 Sie kennen umfassende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogenen Lerngruppen.

**2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen**

2.4.1 Sie verfügen über umfassende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung des alevitischen Religionsunterrichts in verschiedenen Schulstufen.

2.4.2 Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.

2.4.3 Sie können alevitischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte hospitieren, analysieren und praktizieren.

2.4.4 Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese planen und organisieren.